

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top32 Biomass

Zertifiziert nachhaltige Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163



Charakteristik

Anwendung	• außen und innen • als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen und Innendämmsystemen • Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt • in StoTherm AimS®, StoTherm Classic®, StoTherm Vario und StoTherm In SiMo • nicht im Erdreich anwendbar
Eigenschaften	• zu 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen (nach Biomassenbilanz-Verfahren) • ökozertifiziert (REDcert®) • Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D: 0,031 W/(m*K) • Brandklasse E nach EN 13501-1
Format	• 100 x 50 cm • Kanten: stumpf • Plattendicken siehe Produktprogramm
Besonderheiten/Hinweise	• Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ: 0,032 W/(m*K) • Anwendungstyp WAP und WI nach DIN 4108-10 • Qualitätstyp WDV: gemäß Qualitätsrichtlinie Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH) und Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. • schwerentflammbar nach DIN 4102

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	20 - 50	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 100 kPa	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	EN 13163	0,031 W/(m*K)	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top32 Biomass

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.
Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Bei der Verwendung der Dämmplatte innerhalb eines Innendämmsystems muss der Untergrund ausreichend eben sein um eine vollflächige Verklebung (Floating-Buttering) zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebemassen.

Verarbeitung

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

objektspezifisch

1,0

m²/m²

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Punkt-Rand-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen.

Plattenmittig werden drei handtellergröße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen, Kleberauftrag mit der Zahntraufel.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Der Klebemörtel wird unmittelbar vor Ansetzen der Dämmplatten mit der Zahntraufel vollflächig aufgekammt.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt (betrifft nicht Sto-Turbofix). An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei klebegeeigneten Untergründen mit nicht ausreichender Tragfähigkeit (Haftzugfestigkeit < 0,08 N/mm²) müssen die mit Kleber angebrachten Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln gemäß statischem Nachweis befestigt werden. Nähere

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top32 Biomass

Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche sowie bei einer eventuell durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche, muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Notwendige Brandschutzmaßnahmen siehe Praxismerkblatt "Brandschutzmaßnahmen bei WDVS mit EPS-Dämmstoffen" des VDPM e. V.

Fassadenöffnungen:
Bei der Verlegung von Dämmplatten an Gebäudeöffnungen sind in den Ecken Kreuzfugen nicht zulässig. Dicht gestoßene T-Fugen oder in L-Form zugeschnittene Dämmplatten sind zulässig.

Plattenfugen:
Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:
Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Verklebung der Platten innerhalb des Innendämmsystems StoTherm In SiMo:
Die Dämmplatten sind vollflächig im Floating-Buttering-Verfahren mit dem Untergrund zu verkleben. Es ist darauf zu achten, dass kein Kleber in die Stirn- und Lagerfuge gelangt.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Zur Vermeidung einer erhöhten Aufheizung der dunklen Plattenoberfläche die Dämmplatten nicht in der Sonne lagern, die Verschattung der Fassade mit den befestigten Dämmplatten durch entsprechend geeignete Maßnahme vornehmen. An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Gutachten / Zulassungen

Z-33.41-116	StoTherm Classic® / AimS / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/Classic®

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top32 Biomass

	MW/Classic®L/Classic®S1/Classic® mit StoArmat Graphite/StoTherm AimS®/Vario/Mineral/L/A1, geklebt und ged
	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.46-422	StoTherm Classic® / Vario / Mineral und Mineral L mit angeklebter Bekleidung
	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-811	StoTherm Classic®/Classic® L/MW/StoTherm Vario/Vario L/MW/StoTherm Mineral L/MW, geklebt im Holzbau
	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-1705	StoTherm Classic® / StoTherm Vario in Holzbauart mit StoCleyer W
	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Eintragungsurkunde Nr. 001923921-0001	Gemeinschaftsgeschmacksmuster eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster

Kennzeichnung

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de